

Protokoll

der **5.** Sitzung der Wahlperiode 2003/08 des **Finanzausschusses** der
Gemeinde Borgwedel am **Donnerstag**, dem **16. September 2010**,
um **19.30 Uhr** in Borgwedel, Dörps- und Sprüttenhuus

Anwesend sind:	Ausschussvorsitzender	Hans-Heinrich Langholz
	Ausschussmitglied	Renate Schmitt
	Ausschussmitglied	H.-H. Brammer
	Ausschussmitglied	Birgit Petersen
	Ausschussmitglied	Kai Beyer ab 20:42 Uhr
für	Ausschussmitglied	Jürgen Fischer
	Ausschussmitglied	Thomas Rühls
Entschuldigt fehlt:	Ausschussmitglied	Katarina Pluhar
Gäste:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	Amtskämmerer	Bernd Krecklow
Protokollführer:		Thomas Rühls

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Vorsitzenden über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 19. November 2009
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Jahresrechnung 2009
6. 1.Nachtragshaushaltssatzung 2010
7. Finanzieller Stufenplan für die Sanierung Regen-/Schmutzwasserleitungen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Borgwedel
9. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Der Ausschussvorsitzender Hans-Heinrich Langholz eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- a.) Der Vorsitzende informiert über die Tagesordnung.
- b.) Zu Beratungsgegenständen gibt es keine Fragen.
- c.) Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Zu TOP 3:

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 16.11.2009 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 4:

Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

Zu TOP 5:

Herr Krecklow stellt die Jahresrechnung 2009 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Der Ausschuss schlägt einstimmig der Gemeindevertretung vor den Entwurf in der folgenden Form zur Kenntnis zu nehmen. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Jahresrechnung 2009
< Gemeinde Borgwedel >

Mit Abschluss des Jahres 2009 erhöht sich der Rücklagenbestand der Gemeinde Borgwedel von 454.192,38 € um 81.751,70 € auf nunmehr 535.944,08 €.

Schuldverpflichtungen keine - Fehlanzeige -

Der Rücklagenbestand gliedert sich wie folgt:

	31.12.2008	Entnahme	Zuführung	31.12.2009
Allg. Rücklage	189.245,21		43.427,92	232.673,13
Klärteich- entschlammung	18.200,00		2.600,00	20.800,00
Sonderrücklage Abwasser	128.731,92	33.838,35	40.000,00	134.893,57
Sonderrücklage Frischwasser	70.304,89		12.800,00	83.104,89
Sonderrücklage „WKA“	40.931,55		9.299,93	50.231,48
Gebührenauss- gleichsrücklage "Wasser"	6.778,81		7.462,20	14.241,01
Gebührenauss- gleichsrücklage "Abwasser"	0,00			0,00

Gesamt	454.192,38	33.838,35	115.590,05	535.944,08
--------	------------	-----------	------------	------------

Rücklagenbestände:

31.12.1998	164.051,99
31.12.1999	223.193,33
31.12.2000	1.848,56
31.12.2001	111.678,38
31.12.2002	35.921,93
31.12.2003	135.102,99
31.12.2004	202.547,29
31.12.2005	288.584,82
31.12.2006	401.404,99
31.12.2007	396.975,41
31.12.2008	454.192,38
31.12.2009	535.944,08

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2009

gem. § 39 der Gemeindehaushaltsverordnung:

Im Verwaltungshaushalt betragen die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben 898.166,08 €.

Der Vermögenshaushalt umfasst bereinigte Einnahmen und Ausgaben von jeweils 235.076,13 €. Neue Haushaltsausgabereste von 23.296,86 € und Haushaltseinnahmereste von 15.100,00 € werden in das Folgejahr 2010 vorgetragen.

Der Gesamtetat umfasst damit 1.133.242,21 €.

Zu TOP 6:

Herr Krecklow stellt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Der Ausschuss schlägt einstimmig der Gemeindevertretung vor den Entwurf in der folgenden Form zu beschließen. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Borgwedel für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom . . 2010 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	78.800,00	0,00	761.000,00	839.800,00
in der Ausgabe auf	78.800,00	0,00	761.000,00	839.800,00
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	14.700,00	0,00	136.100,00	150.800,00
in der Ausgabe auf	14.700,00	0,00	136.100,00	150.800,00

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

- | | |
|---|--|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 0,00 EUR auf 0,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher 0,00 EUR auf 0,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 0,00 EUR auf 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 0,00 Stellen auf 0,00 Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EURO. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Zu TOP 7:

Der Vorsitzende Hans-Heinrich Langholz macht nach kurzer Einleitung den Vorschlag 100.000 € in den Haushalt 2011 einzuplanen. Der Bauausschuss und die Gemeindevertretung sollten sich dann über die Ausführung Gedanken machen. Dieser Vorschlag wird einstimmig getroffen.

Zu TOP 8:

Der Vorsitzende Hans-Heinrich Langholz erklärt die Ergebnisse vieler Sitzung auf Amtsebene und den Vorschlag an die Gemeindevertretung:

Die am Verhandlungsverfahren beteiligten Vertreter der Gemeinden empfehlen übereinstimmend folgende Beschlussfassungen durch die Gemeindevertretungen:

- a) Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass nach europaweiter Ausschreibung der Breitbandversorgung für die unterversorgten Gemeinden des

Amtes 2 Angebote gewertet werden konnten. Die Angebote der Firmen FREIKom und TELEKOM wurden durch den Berater der LAN-Consult am 24. Juni 2010 vorgestellt, am 8. Juli, 18. August und 1. September 2010 folgten Bietergespräche. Die anwesenden Vertreter der Gemeinde empfehlen eine Vergabe an die FREIKom.

- b) Die Gesamtwirtschaftlichkeitslücke für den Ausbau der Gemeinden Borgwedel, Dannewerk, Fahrdorf, Geltorf, Jagel, Lottorf und Selk beträgt 1.344.996,41 €. Bei einem Zuschuss in Höhe von 75 % ergibt sich folgendes Bild:

	Wirtschaftlichkeitslücke	75 % Förderung	Gem.-anteil
Borgwedel	186.803,25 €	140.102,44 €	46.700,81 €
Dannewerk	195.205,23 €	146.403,92 €	48.801,31 €
Fahrdorf	199.578,19 €	149.683,64 €	49.894,55 €
Geltorf	194.338,69 €	145.754,02 €	48.584,67 €
Jagel	199.623,40 €	149.717,55 €	49.905,85 €
Lottorf	179.982,18 €	134.986,64 €	44.995,55 €
Selk	189.435,47 €	142.076,60 €	47.358,87 €
insgesamt	1.344.996,41	1.008.747,31	336.249,10 €

- c) Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass in der Gemeinde Busdorf zur Versorgung des Ortsteils Wedelspang der Gemeinde Selk 1 Kabelverzweiger ertüchtigt wird. Dadurch wird für einige Anschlussnehmer in Busdorf eine verbesserte Versorgung erzielt. Aufgrund dieser Vorteile und zum Ausgleich der Belastung der einzelnen Gemeinden wird – vorbehaltlich einer Beschlussfassung im Amtsausschuss – ein Anteil in Höhe von 106.249,10 € vom Amt übernommen. Dadurch ergibt sich folgender Vorschlag für die Restfinanzierung:

d)

	Festbetrag
Borgwedel	40.000,00 €
Busdorf	-
Dannewerk	40.000,00 €
Fahrdorf	40.000,00 €
Geltorf	15.000,00 €
Jagel	40.000,00 €
Lottorf	15.000,00 €
Selk	40.000,00 €
insgesamt	230.000,00 €

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Finanzierung zu. Der auf die Gemeinde entfallende Betrag wird – je nach Baufortschritt – entweder im Nachtragshaushalt 2010 oder im Haushalt 2011 bereitgestellt. Die Mittel sind in der Rücklage enthalten.

- e) Unter der Voraussetzung einer Förderung aufgrund der Breitbandrichtlinie beschließt die Gemeindevertretung, der Firma FREIKom den Zuschlag zu erteilen. Nach Vorliegen des Förderbescheides des LLUR wird ein entsprechender Bescheid durch die Amtsverwaltung gefertigt.


Dieser Vorschlag wird der Gemeindevertretung einstimmig gemacht.

Zu TOP 9:


Die nächste Sitzung wird durchgeführt nachdem die Verwaltung den Haushalt auf Doppik umgestellt hat.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Lahme ausgezeichnet werden sollte. Er ist Deutscher Meister im Tischtennis in seiner Altersklasse. Dieser Vorschlag wird begrüßt.

Nachdem weitere Punkte nicht zur Debatte stehen, schließt der Ausschussvorsitzende Hans-Heinrich Langholz um 21:05 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses.



(Langholz)
Ausschussvorsitzender



(Rüks)
Protokollführer